

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD**

**Lebensmittelkontrolleure im Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF)**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Wie der Nordsee-Zeitung (Ausgabe vom 03.05.2013) entnommen werden kann, kündigte der niedersächsische Landwirtschafts- und Verbraucherschutz-Minister an, dass das Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) in Oldenburg in den nächsten zwei Jahren bis zu 200 neue Stellen erhalten soll.

1. Beabsichtigt auch die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern eine Aufstockung der für die Untersuchung von Lebensmittelproben betreffenden Stellen im Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF)?  
Wenn ja, wie viele zusätzliche Stellen sollen für den Aufgabenbereich der Untersuchung von Lebensmittelproben im LALLF in welchem Zeitraum/in welchen Zeiträumen entstehen?

Unter Berücksichtigung der Einsparvorgaben des Personalkonzepts sind im Haushaltplanentwurf 2014/2015 keine zusätzlichen Stellen für den Bereich Lebensmitteluntersuchung beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF) vorgesehen. Die Stellen im Bereich der Lebensmitteluntersuchung im LALLF werden jedoch auf dem Niveau der zurückliegenden Jahre gehalten (siehe Antwort zu Frage 2).

2. Wie entwickelten sich im Zeitraum 2010 bis 2012 die Mitarbeiterzahlen im LALLF [bitte jährweise mit den jeweiligen Ständen Januar und Juli, im Übrigen wie in der Antwort zu die Frage 2a) der Drucksache 5/3035, also auch nach den dazugehörigen Berufen aufgeschlüsselt, darstellen]?

Jahr	Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im LALLF im Bereich der Lebensmitteluntersuchung	
	(Stand Januar)	(Stand Juli)
2010	gesamt 100, davon 7 DLC 10 DC/LC 7 Tierärzte 35 Ing./MTA/VMTA/CTA 41 Laborpersonal	gesamt 97, davon 7 DLC 10 DC/LC 7 Tierärzte 33 Ing./MTA/VMTA/CTA 40 Laborpersonal
2011	gesamt 98, davon 8 DLC 10 DC/LC 7 Tierärzte 32 Ing./MTA/VMTA/CTA 41 Laborpersonal	gesamt 98, davon 8 DLC 10 DC/LC 7 Tierärzte 30 Ing./MTA/VMTA/CTA 43 Laborpersonal
2012	gesamt 97, davon 7 DLC 9 DC/LC 7 Tierärzte 30 Ing./MTA/VMTA/CTA 44 Laborpersonal	gesamt 96, davon 7 DLC 8 DC/LC 7 Tierärzte 30 Ing./MTA/VMTA/CTA 44 Laborpersonal

DLC Diplomlebensmittelchemikerin/Diplomlebensmittelchemiker  
 DC Diplomchemikerin/Diplomchemiker  
 LC Lebensmittelchemikerin/Lebensmittelchemiker  
 Ing. Ingenieur (FH)  
 MTA Medizinisch-technische Assistentin/Medizinisch-technischer Assistent  
 VMTA Veterinärmedizinisch-technische Assistentin/  
 Veterinärmedizinisch-technischer Assistent  
 CTA Chemisch-technische Assistentin/Chemisch-technischer Assistent

3. Wie gestaltete sich zum jüngsten statistisch erfassten Zeitpunkt die Altersstruktur der im LALLF mit der Untersuchung von Lebensmittelproben befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (bitte nach den gängigen Altersgruppen aufschlüsseln)?

Zum Stichtag 1. Juli 2013 gliedert sich die Altersstruktur der im LALLF mit der Untersuchung von Lebensmittelproben befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie folgt:

DLC	7	davon <30	0
		<50	5
		>50	2
DC/LC	8	davon <30	0
		<50	2
		>50	6
TÄ	7	davon <30	0
		<50	5
		>50	2
Ing/MTA/VM TA/CTA	30	davon <30	2
		<50	10
		>50	18
Laborpersonal	44	davon <30	4
		<50	19
		>50	21

4. Welche Anstrengungen werden seitens der Landesregierung in punkto Nachwuchsgewinnung für den Bereich der Lebensmittelkontrollen unternommen?

Im LALLF werden nach Bedarf Nachwuchskräfte ausgebildet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Ausbildung von Veterinärreferendaren. Derzeit absolvieren drei Referendare ihre Ausbildung im LALLF. Bei der Besetzung von Stellen im Bereich der Lebensmitteluntersuchung waren bislang keine gesonderten Maßnahmen der Landesregierung erforderlich, da sowohl in Bezug auf Anzahl sowie auf die Qualifikation ausreichend Personal zur Verfügung stand. Dies zeigte sich auch in der Resonanz auf Ausschreibungen vakanter Stellen in der Vergangenheit. Die Landesregierung wird die Entwicklungen in diesem Bereich beobachten und bei Bedarf weitere Maßnahmen zur Nachwuchskräftegewinnung ergreifen. Ergänzend wird angemerkt, dass die Ausbildung der Lebensmittelkontrolleurinnen und -kontrolleure den Landkreisen und kreisfreien Städten obliegt, hierzu können seitens der Landesregierung keine Angaben zur Nachwuchsgewinnung gemacht werden.